

Anlage 1:
Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen dieser
Erklärung und der Nutzung von Ton- und Filmaufnahmen durch die ROPF:

Im Folgenden informieren wir Sie nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen dieser Erklärung und der Verwendung von Videoaufnahmen:

1. Verantwortlich für die Datenerhebung ist

Regierung der Oberpfalz	Postanschrift: Emmeramsplatz 8, 93047
Regensburg	
Emmeramsplatz 8	Telefon: +49 941 5680-0
93047 Regensburg	E-Mail: poststelle@reg-opf.bayern.de

2. Unseren Datenschutzbeauftragten können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Datenschutzbeauftragte	E-Mail: datenschutz@reg-opf.bayern.de
Emmeramsplatz 8	Tel: +49 41/5680-1184
93047 Regensburg	

3. Umfang, Zweck und Kategorien der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Aufnahmen werden von der ROPF ausschließlich für Zwecke in dem in der Einwilligungserklärung dargestellten Umfang benutzt.

Dabei werden die folgenden Merkmale verarbeitet, die die Herstellung eines Personenbezuges ermöglichen können: Name und Vorname, Darstellung des/der Abgebildeten, Wiedergabe der Stimme, ggf. Ort und Zeit der Aufnahme, Alter, Schule und Schulklasse.

Im Übrigen werden Vor- und Nachname und die Anschrift durch die ROPF gespeichert.

4. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der erhobenen personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. a DSGVO.

5. Empfänger personenbezogener Daten

Innerhalb der ROPF erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Bearbeitung der o.g. Zwecke benötigen.

- Auftragsverarbeiter:

Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung
IT-Dienstleistungszentrum des Freistaats Bayern (IT-DLZ)
St.-Martin-Straße 47
81541 München
Telefon: +49 89 2119-0
E-Mail: datenschutz@ldbv.bayern.de

Ihre Daten werden zentral beim IT-DLZ gespeichert, da dieses die erforderliche Infrastruktur für die elektronische Datenverarbeitung der Verantwortlichen betreibt.

6. Dauer der Speicherung

Die angegebenen personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie dies zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Spätestens alle 10 Jahre überprüfen wir gem. 5.1 Aussonderungsbekanntmachung die Unterlagen auf ihr weiteres Speicherbedürfnis. Spätestens nach 30 Jahren werden die Unterlagen den staatlichen Archiven angeboten oder bei Nichtannahme durch die Archive datenschutzkonform vernichtet (6.3 und 14.1 Aussonderungsbekanntmachung).

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Sie können **Auskunft** verlangen, ob und ggf. welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten und erhalten weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann.
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf **Berichtigung** zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die **Löschung** Ihrer personenbezogenen Daten oder die **Einschränkung ihrer Verarbeitung** verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
Das Recht auf Löschung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO).
- Erfolgt die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e DSGVO), haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten **Widerspruch** einzulegen, wenn Sie hierfür Gründe haben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.

8. **Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:** Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München
Hausanschrift: Wagnmüllerstraße 18, 80538 München
Telefon: +49 89 212672-0
Telefax: +49 89 217672-50
Kontaktformular:

<https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html>

9. **Widerrufsrecht bei Einwilligungen:** Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Hieraus entstehen Ihnen keine Nachteile. Der Widerruf kann gegenüber der zuständigen Behörde unter Ziffer 1 formlos erklärt werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt.